

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1851**

105 (31.12.1851)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt

für den
Mittelrhein-Kreis.

N^o. 105.

Mittwoch, den 31. Dezember

1851.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.
Straferkenntnisse.

Nachstehende Conscriptionspflichtige, welche an der Aushebungstagsfahrt nicht erschienen sind, werden andurch vorgeladen, sich über ihr ungehöriges Ausbleiben zu verantworten, widrigens sie der Refraktion für schuldig erklärt, und das weitere Geseßliche gegen sie werde erkannt werden.

Aus dem Bezirksamt **Haslach**:

[3] Der Rekrut **Heinrich Armbruster** von **Hausach**, Loos-Nr. 9, und **Michael Volk** von **Mühlenbach**, Loos-Nr. 43.

Nr. 78. **Sylvester Baumert** von **Wagshurst** soll vor einiger Zeit heimlich nach **Amerika** ausgewandert sein. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen und über seinen Austritt zu verantworten, widrigens er des badischen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die veranlaßten Kosten verfällt werden würde.

Achern, den 24. Dezember 1851.

Großh. Bezirksamt.

Hippmann.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Nr. 49,841. Bei der am 1. d. M. zu **Ebertsweier** vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der Bürgermeister **Anton Köhler** wieder gewählt, von Großh. Regierung mittelst Erlaß vom 13. d. M., Nr. 31,345, bestätigt und heute in Pflichten genommen; was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Offenburg, den 27. Dezember 1851.

Großh. Oberamt.

v. **Faber.**

Nr. 49,870. Bei der am 4. d. M. zu **Bühl** vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde Bürgermeister **Johann von der Bank** wieder gewählt, von Großh. Regierung mittelst Erlaß vom 16. d. M., Nr. 31,521, bestätigt und heute in Pflichten genommen; was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Offenburg, den 27. Dezember 1851.

Großh. Oberamt.

v. **Faber.**

Nr. 23,101. Bei der am 19. v. M. in der **Gemeinde Reichenbach** vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der seitherige Bürgermeister **Lorenz Veiser** wieder erwählt, durch Erlaß Großh. Kreisregierung vom 29. v. M., Nr. 30,216, in dieser Eigenschaft bestätigt und heute nach Vorschrift verpflichtet; was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gengenbach, den 17. Dezember 1851.

Großh. Bezirksamt.

Bode.

Nr. 23,100. Bei der am 21. v. M., zu **Dhlsbach** vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der seitherige **Benedikt Lienert** wieder erwählt, mit Erlaß Großh. Kreisregierung vom 29. v. M., Nr. 30,215, in dieser Eigenschaft bestätigt und unter'm Heutigen vorschriftsmäßig verpflichtet, was anmit veröffentlicht wird.

Gengenbach, den 17. Dezember 1851.

Großh. Bezirksamt.

Bode.

[1] Nr. 8,994. **Magdalena Frits** von **Schutterwald**, vor 15 Jahren nach **Amerika** ausgewandert und wahrscheinlich vor 8 Jahren in **New-Orleans** gestorben, ist zur Erbschaft ihres am 4. November 1851 gestorbenen **Vaters Jakob Frits** von **Schutterwald**, resp. **Höfen**, berufen. Die Miterben der **Magdalena Frits** sind außer Stand, deren Tod vorschriftsmäßig nachzuweisen und vermögen ebensowenig mit Bestimmtheit anzugeben, ob dieselbe Leibeserben hinterlassen hat; weshalb wir jene, sowie ihre etwaigen Rechtsnachfolger, mit Frist von 3 Monaten zu dieser Erbtheilung mit dem Bedeuten anher vorladen, daß in ihrem Richterscheinungsfall diese Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls wirklich nicht mehr am Leben gewesen wären.

Offenburg, den 26. Dezember 1851.

Großh. Amtsrevisorat.

Wittmann.

Nr. 29,994. Der **Jakob Gutmacher** von **Diedelsheim** ist schon seit 40 Jahren von **Hause** abwesend, ohne daß irgend eine Nachricht seither von ihm eingelaufen oder sein Aufenthaltsort be-

kannt geworden ist. Derselbe wird daher oder seine Leibeserben aufgefordert, binnen Jahresfrist dahier sich zu melden und sein in 272 fl. 31 1/2 fr. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches seinen hierorts bekannten nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben werden wird.

Bretten, den 25. Dezember 1851.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

[3] Nr. 15,046. Johann Baptist Köbele von Welschensteinach, dessen Ansehtalt unbekannt ist, wird aufgefordert, über sein in Verwaltung stehendes Vermögen von 106 fl. 34 fr. innerhalb Jahresfrist zu verfügen, widrigenfalls solches seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben wird.

Halslach, den 12. Dezember 1851.

Großh. Bezirksamt.

M. Klein.

Kaufanträge.

[1] Gölshausen. (Eigenschafts-Versteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Krämer Johann David Wöhrle werden die in diesseitigem Ausschreiben vom 23. Juni d. J. (Anz.-Blatt Nr. 59 und 60) aufgeführten Liegenschaften

Mittwoch, den 7. Januar 1852,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangswege nochmals versteigert und der Zuschlag erteilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Gölshausen, den 15. Dezember 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Bräuning.

vt. Daferner, Rathschreiber.

[2] Auerbach. (Eigenschafts-Versteigerung.) Dem jung Michael Haag, Bürger und Bauer dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 13. v. M., Nr. 28,606, die unten benannten Liegenschaften

Donnerstag, den 15. Januar 1852,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Gebäude Nr. 1.

Eine halbe Behausung mit halbem gewölbtem Keller, ein halber Rindviehstall, und halbe Scheuer, alles unter einem Dach unter Haus Nr. 10 unten im Dorfe, neben Johannes Bauschlischer und Philipp Gegenheimer, nebst ungefähr 10 Ruthen Haus- und Hofplatz, worauf theils die Gebäude stehen und 22 Ruthen Grasgarten beim Haus.

Carlsruhe. Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich Gutsch.

Acker Nr. 2.

35 Ruthen vornen am Berg, neben alt Michael Haag und Michael Augenstein's Wtb.

Nr. 3.

1 Viertel in den Wingeräckern, neben Jakob Gay und Michael Bodemer's Erben.

Nr. 4.

36 Ruthen in den Altigäckern, neben alt Michael Haag und Wilhelm Allion.

Nr. 5.

25 1/2 Ruthen in den Neubrüch, neben Michael Racher und sich selbst.

Nr. 6.

36 1/2 Ruthen in der Winterhalb, neben Friedrich Rau und sich selbst.

Nr. 7.

1 Viertel 13 Ruthen am Viehweg, neben Andreas Rupp's Erben und Gottfried Müller.

Nr. 8.

1 Viertel 5 Ruthen in der Bernhalb, neben Christoph Dechle und Katharina Schmidt.

Nr. 9.

1 Viertel 8 1/2 Ruthen in den Allmendäckern, neben Michael Pfeiffer und der Erbschaft.

Nr. 10.

1 Viertel in der Winterhalb, neben Kraft Racher und Jakob Kobl.

Nr. 11.

1 Viertel 10 Ruthen im Biegel, neben Philipp Gay und Matheus Guthmann.

Wiesen Nr. 12.

15 Ruthen in der Steinmauer, neben Friedrich Bollmer und der Erbschaft.

Nr. 13.

18 Ruthen unter der alten Landstraße, neben Wilhelm Allion und der Erbschaft.

Nr. 14.

37 Ruthen in den Regwiesen, neben Andreas Rupp's Erben und Michael Pfeiffer.

Wiesen. Nr. 15.

15 Ruthen in den Brunnenwiesen, neben Carl Müller und Christoph Augenstein.

Nr. 16.

35 Ruthen in den Brunnenwiesen, neben Altbürgermeister Göhlinger und der Erbschaft.

Nr. 17.

1 Viertel zwischen den Galden, neben dem Domänenwald und der Bach.

Acker. Nr. 18.

1 Viertel 10 Ruthen ob den Gärten, neben Jakob Gay und Jakob Racher.

Nr. 19.

36 Ruthen in der Winterhalb, neben Michael Haag und Christiana Deutelspacher.

Auerbach, den 17. Dezember 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Zechiel.

vt. Müller, Rathschreiber.

